



30. Mai – 1. Juni 2017, Stuttgart

EAMKON2017

— Informationsplattform —
Enterprise Architecture Management

Frühbucher sparen bis zu 340,- Euro!

EAM zentraler Bestandteil der Geschäftsentwicklung in der Digitalisierung, Aufbau und Ausbau von EAM, Rolle des EAM zwischen IT und Business

Themenhighlights:

- Unterstützung für IT-Security, Data Governance und Privacy
- EAM – lohnenswert auch für KMUs
- Positionierung des Enterprise Architekten als Treiber der digitalen Transformation
- Enterprise Architecture in agilen Entwicklungsprojekten
- EA-Budgets sichern durch erfolgreiches Stakeholder Management
- Mit TOGAF ein schlankes und flexibles EA-Framework gestalten
- Veränderung der Architekturtätigkeit in agilen Organisationen
- Applicationmanagement – Kostentreiber erkennen und Transparenz schaffen
- Automatische Erhebung von Cloud-Landschaften als Enabler der Governance-Funktion

Workshop A (ganztägig): **Transformationsplanung in der Praxis:
Business-IT-Alignment anhand von Wertschöpfungsketten
und Business Capabilities**

Workshop B (ganztägig): **EAM-Grundlagen für die Praxis**

Workshop C (halbtägig): **Digitalisierungsstrategie – Von der Theorie zur Umsetzung**



Vorsitz:

Prof. Dr. Florian Matthes

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme
Institut für Informatik, TU München

Folgende Unternehmen berichten aus der Praxis:

Allianz Deutschland AG
Autoscout24 GmbH
Canon Europe Ltd.
Continental Automotive Systems
Division
Cyberport GmbH
DB Systel GmbH

LH Group Airlines
Maersk Oil
MediaMarktSaturn Retail Group
OMV AG
Porsche Informatik GmbH
Raiffeisenbank International AG

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft AG
Telekom IT GmbH
Verwaltungsrechenzentrum AG
Vodafone Kabel Deutschland GmbH
Volkswagen Financial Services AG

Veranstaltungstermine

31.05./01.06.2017, Kongress
30.05.2017, Workshoptag
Stuttgart

Unsere Partner



www.boc-group.com

CTI CONSULTING



KOMPETENZ,
DIE ENTLASTET



make IT happen!



Workshop A (ganztägig)

Transformationsplanung in der Praxis: Business-IT-Alignment anhand von Wertschöpfungsketten und Business Capabilities

Die digitale Transformation bietet viele Chancen und führt zu mehr Wachstum und Innovation für Unternehmen. Aber dafür ist eine Veränderung des Fundaments des Unternehmens erforderlich (z. B. Geschäftsmodelle und Leistungsportfolio sowie Prozesse, Technologien und Organisation).

Transformation = Business Strategy + Execution

Unternehmen müssen sich grundlegend und schnell verändern, aber eine geeignete digitale Strategie ist nur ein Teil der Formel für eine erfolgreiche Transformation. Um erfolgreich zu sein, muss die Strategie auch umgesetzt werden und dies, laut McKinsey, schaffen nur 30 % der Unternehmen.

In diesem Workshop werden mehrere Aspekte einer erfolgreichen Transformation diskutiert. Dabei wird festgestellt, welche der Aspekte zum Aufgabengebiet eines Enterprise-Architekten gehören sowie welche von den bekannten EAM-Methoden für eine digitale Transformation geeignet sind. Der Workshop setzt sich u. a. mit den Themen Change-Management, Organisationsentwicklung, Wertschöpfungsketten und Business Capabilities sowie Lösungsentwicklung und Roadmap-Planung auseinander.

Aktive Teilnahme und Diskussionen sind ausdrücklich erwünscht. Teilnehmer entscheiden selbst den Schwerpunkt des Workshops anhand des konkreten Transformationsvorgehens. Teilnehmer können ihre eigenen Erfahrungen in den Workshop einbringen und „Best Practices“ zu Transformationsplanung austauschen.

Roger E. Rhoades

Chapter President, Iasa Germany (bis Ende 2016)

Workshop B (ganztägig)

EAM-Grundlagen für die Praxis

In vielen Unternehmen sind durch die zunehmende Automatisierung von Prozessen große Anwendungslandschaften entstanden, innerhalb derer zahlreiche Anwendungen untereinander und mit externen Systemen kommunizieren müssen. Die Herausforderungen für das Management einer solchen Anwendungslandschaft sind vielfältig. Dieses Seminar vermittelt deshalb das notwendige Grundlagenwissen, wie Enterprise Architecture Management in mittleren und großen Unternehmen schrittweise eingeführt und nachhaltig etabliert wird. Nach diesem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, den Nutzen des EAM für die eigene Organisation anhand konkreter Beispiele darzustellen und können die bestehenden Standards und Fachpublikationen einordnen, bewerten und für die eigene Arbeit nutzen. Die Teilnehmer wissen, wie sie systematisch einen agilen Architekturmanagementprozess unter Verwendung von EAM-Mustern und Lösungsbausteinen angepasst an die konkrete Situation ihres Unternehmens schrittweise einführen können.

Prof. Florian Matthes

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme, Institut für Informatik, TU München

Workshop C (halbtägig)**Digitalisierungsstrategie
Von der Theorie zur Umsetzung**

Enterprise 4.0 ist eines der Topthemen in vielen Unternehmen. In der Regel existieren Strategien, wie eine Digitalisierung aussehen soll und wie sie vorangetrieben werden kann. Die konkrete Umsetzung stellt sich jedoch häufig als schwieriger als gedacht dar.

Adäquate Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden. Das Zusammenspiel von Business und IT, eine sinnvolle Strukturierung und Priorisierung spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle, wie die Einbindung der Digitalisierung in die Unternehmensarchitektur. Insbesondere ermöglicht eine frühzeitige Verbindung mit EAM eine raschere Umsetzung von parallelen oder nachgelagerten Big-Data-Projekten.

In dem Workshop werden auf Basis eines vorgestellten Praxisbeispiels verschiedene Vorgehensweisen bei der Strategieumsetzung diskutiert. Gemeinsam wird eine Checkliste erarbeitet, die hilft die Strategie zu strukturieren, Projekte daraus abzuleiten und diese dann erfolgreich durchzuführen.

Nach dem Seminar können die Teilnehmer das erworbene Wissen einsetzen, um mit Hilfe einer angepassten Checkliste und sich daraus ergebender konkreter Fragestellungen, die Rahmenbedingungen einzufordern bzw. zu schaffen, die für eine erfolgreiche Umsetzung notwendig sind. Die Teilnehmer sollen auch in der Lage sein, die Rolle der IT und insbesondere des EA während der Umsetzung in ihrem Unternehmen darzustellen.

Gabriele Welt

Vice President, IS Global Operations Sanofi Europe (bis Ende 2015)



Gabriele Welt hat mehrere Jahrzehnte in IT-Führungspositionen bei verschiedenen großen weltweit agierenden Unternehmen gearbeitet. Zuletzt war Sie verantwortlich unter anderem für

- die Definition und Einführung einer Digitalisierungsstrategie mit den Schwerpunkten Multi-Channel-Marketing und – Kampagnenmanagement
- das Aufzeigen von Wettbewerbsvorteilen durch digitalisierte Services und Produkte
- dem Vorantreiben der digitalen Transformation durch Nutzung von Methoden wie Design Thinking und Agile Development, durch Einführung eines bimodalen Sourcingansatzes und durch den Einsatz neuer innovativer Lösungen



Herr Rhoades ist selbstständiger Trainer und Berater im Bereich „Digital Business Transformation“. Als erfahrener Enterprise Architect in internationalen Großunternehmen übersetzt er die Geschäftsstrategien in konkrete Transformationsvorhaben. Als Trainer und Berater übermittelt er die notwendigen Methoden sowie das gewonnene Wissen aus seinen Erfahrungen und befähigt somit seine Kunden, ihre Strategien nachhaltig in die Praxis umzusetzen.



Prof. Matthes forscht in den Bereichen betriebliche Informationssysteme und Software Engineering fokussiert auf Technologien, die die digitale Transformation von Unternehmen und Gesellschaften vorantreiben: Management von Unternehmensarchitekturen, Social Software Engineering sowie Service-Plattformen und ihre Ökosysteme. Als Leiter der Fachgruppe für Softwarearchitektur der Gesellschaft für Informatik, Beiratsmitglied der Ernst Denert-Stiftung für Software Engineering und Organisator internationaler Fachveranstaltungen fördert er die Zusammenarbeit zwischen Praktikern und Wissenschaftlern in der Informatik und der Wirtschaftsinformatik.

Seit 2014 erweitert er diese Arbeiten durch die Einbindung von Wissenschaftlern und Praxisexperten aus dem Rechtsbereich, mit dem Ziel, ein besseres gemeinsames Verständnis des Zusammenspiels informatischer, ökonomischer und rechtlicher Modelle in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft zu erzielen (LexAlyze).

09:10 Begrüßung und Einführung durch die NetAcad GmbH und den Vorsitzenden Prof. Dr. Florian Matthes

Schlankes EA Framework trotz oder gerade wegen TOGAF – auch für den Mittelstand

09:15 **Etablierung des Enterprise Architecture Managements in KMUs**

- Warum sich EAM auch in kleinen Unternehmungen lohnt
- Notwendige organisatorische Massnahmen
- Definition des Leistungsumfangs von EAM
- Eingliederung in die bestehende Prozesslandschaft

Dipl.-Ing. Techn. Inform. (FH) Matthias M. Schneider
Programm-Manager, [Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen](#)



10:10 **TOGAF – für den Mittelstand? Wie lässt sich ein schlankes und flexibles EA-Framework gestalten?**

- Durch neue technische Entwicklungen, wie z.B. IOT und Industrie 4.0, stellen sich auch für Mittelständler massive neue Herausforderungen im Zusammenspiel von Business und IT. In dem Zuge ergibt sich der Bedarf nach erhöhter Transparenz organisierter Planung. Genau das verspricht EAM.
- TOGAF ist inzwischen als defacto-Standard eines EA-Frameworks gesetzt. TOGAF steht im Ruf, ein schwergewichtiges sehr generisches EA-Framework zu sein. Vor dem Einsatz bei typischen Mittelständlern ist ein umfangreiches und aufwändiges Tailoring nötig.
- Im Vortrag wird vorgestellt, wie ein vorkonfiguriertes schlankes EA-Framework als Basis genutzt werden kann, um mit reduziertem Aufwand an die unternehmensspezifische Bedarfslage angepasst werden kann.

Rolf Knoll
Senior Managing Consultant, Head of Competence Area, EAM, [NOVATEC Consulting GmbH](#)



10:45 Networking bei Kaffee und Tee

11:15 **Bausteine einer erfolgreichen Digitalisierungsstrategie**

- Megatrends & Digital Giants
- Agilität durch Architektur und Organisation
- Bi-Modales Innovationsmanagement
- Ökosystem der Partner
- Lessons Learned

Dipl.-Ing. Dr. Manfred Immitzer
Geschäftsführer/Managing Director, Chief Digital Officer, [Porsche Informatik GmbH](#)



Automatische Erhebung von Cloud-Landschaften

11:55 **Steuerung der Cloud-Integration über das Enterprise Architecture Management – Schaffung und Erhaltung von Transparenz sowie Ausübung der Governance-Funktion**

- Nach welchen Kriterien entscheide ich über Cloud-Kandidaten?
- Wie schaffe und gewinne ich Transparenz über die genutzten Cloud-Landschaften ohne hohen manuellen Aufwand?
- Wie deploye ich effektiv unter Wahrung von Standards in die Cloud?

Claus Thiede
Specialist Enterprise Architect Automotive IT, [Continental Automotive Systems Division](#)

Dr. Dietmar Gerlach
Head of ITMC, [CTI Consulting GmbH](#)



12:35 Gemeinsames Mittagessen

Micro Services in der Cloud

14:05 **OpenAPI – Öffnung der Enterprise IT für externe Partner und Startups zur Stärkung von Innovation und Digitalisierung auf Basis frei verfügbarer Micro Services**

- Einführung und Begriffsklärung OpenAPI – Was ist neu an diesem Ansatz?
- Motivation und Trends - Nutzenpotenziale
- Architekturelle und technische Anforderungen an eine OpenAPI
- Anforderungen an IT Security, Data Governance & Privacy – flankierende Prozesse im Unternehmen
- Implementierung in der Lufthansa Gruppe – Vorgehensweise bei der Markteinführung, Interaktion mit externen Nutzern & Entwicklern, Stolpersteine und weiterer Ausblick als Praxisbeispiel

Dr. Roland Schütz
EVP Information Management & CIO, LH Group Airlines



14:45 **Micro Services in der Cloud – Mit kulturellem Wandel auf die digitale Überholspur**

- Wieso und wohin verändern?
- Prinzipien geben Orientierung und bestimmen die Kultur
- Architektur, Arbeitsweise und Organisation evolvieren
- Autonome Teams, die Software entwickeln und betreiben
- Cloud-native Anwendungen kontinuierlich ausrollen

Christian Deger
Chief Architect, AutoScout24 GmbH



15:25 Networking bei Kaffee und Tee

EAM – digital und agil

15:55 **EAM als zentraler Bestandteil der Geschäftsentwicklung in der Digitalisierung**

- Herausforderungen von Unternehmen im Zeitalter der Digitalisierung
- Digitalisierung aus EAM Perspektive und wesentliche Dimensionen
- Positionierung des EA als Treiber der digitalen Transformation im Unternehmen
- Grundlegender Ansatz für den Bauplan zur digitalen Transformation

Thomas Hänel
Enterprise Strategy Advisor, DB System GmbH



16:35 **EAM im Kontext von Digitaler Transformation und neuen Kundenerwartungen**

- Ausgangslage „Box-Mover“
- Veränderungen im Geschäftsmodell und Digitale Transformation
- Enterprise-IT im Wandel. Aufstieg der Business-IT
- Unsere Herausforderungen: Kommunikation und silo-freies Zusammenarbeiten

Nils Haberland
Senior Manager Platform & Technology EMEA, Canon Europe Ltd.



17:15 Podiumsdiskussion

Die EAMKON-Veranstaltungen der letzten zehn Jahre spiegeln eine zunehmende Reife der Disziplin EAM und ihre zunehmende Relevanz in immer weiteren Branchen wider. Aktuell führt der digitale Wandel zu radikalen Änderungen in vielen Unternehmen, wodurch die etablierte Rollen des EAM in Frage gestellt werden („EAM ist tot“, „Organisationen mit EAM werden nie agil“, „EAM muss sich komplett neu positionieren“, „Digitalisierung ohne EAM klappt nie“).

Aufbauend auf den Beiträgen des ersten Konferenztages und den Erfahrungen der Teilnehmer soll die Podiumsdiskussion hier Orientierung und differenzierte Handlungsempfehlungen liefern.

Diskussionsteilnehmer:

Referenten der EAMKON und Marcus Fienhold, Head of Digital & Mobile, MediaMarktSaturn Retail Group

Impulsvortrag und Moderation

Dr. Florian Matthes

Software Engineering betrieblicher Informationssysteme Institut für Informatik, TU München



18:00 Get together – Nutzen Sie die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre mit Kollegen und Herstellern auszutauschen.

09:00 **IT Standardisierung – vom Buzzword zur konkreten messbaren Umsetzung mit EAM**

- Best Practice der Architekturumsetzung in der Deutschen Telekom
- Wie man bei einer SAP Konsolidierung nicht das Gleiche nur noch komplexer baut.
- Die richtige Vorgehensweise und die Aufstellung ist entscheidend.
- Konsolidieren und der Weg zu SAP HANA

Andreas Böhm

Leiter Architektur OSS, ERP, BI und PLM, **Deutsche Telekom IT GmbH**



09:40 **Is our application portfolio unmanageable?
What application management efforts are justified for them
Our "homemade RABE"**

- delivers transparency to our application portfolio
- enables comparison, internal benchmarking with similar applications
- helps to identify AMM cost driver and bottlenecks
- supports continuous improvement
- is able to calculate cost estimations for new applications
- control parameter for AMM
- KPI for IT-Portfolio size

Director Mag. Robert W. Halper

Senior Group IT Architect, **Raiffeisen Bank International AG**



10:20 **Networking bei Kaffee und Tee**

10:50 **The Value of an integrated Enterprise Architecture (EA) as a steering instrument in the petroleum business**

- Insights how the oil industry is confronted with challenges from emerging technologies
- The benefits of Enterprise Architecture for Business and IT
- The need for a structured EA Process and EA Tool support, when the business models are becoming more and more complex
- EA perspectives for Business and IT
- Challenges during the EA implementation and ongoing service

Dr. Achim Kamelger

Chief Enterprise Architect, CIO, Enterprise Architecture & Information Security, **OMV AG**



11:30 **Enterprise Mobility Framework – The enablement of digital business products**

- A method to investigate in companies the need to develop digital business offerings and the new skill set of Enterprise Design that Enterprise Architects need to embed
- A presentation of a framework/method to reveal your company's digital journey to deliver digital business products
- An introduction to the theme of "Enterprise design"
- An overview on using the method on 4 Danish Companies to reveal their readiness and concerns in using Enterprise Architecture and disruptive technologies to develop digital business products

Jan Staack

Senior Enterprise Architect, **Maersk Oil**



EAM-Modelle im agilen Umfeld

12:10 **Enterprise Architecture Management und Agilität von High Speed eCommerce Entwicklungsprojekten**

- Anwendungs- und Schnittstellenmanagement mit Weitsicht – aber schnell bitte
- Datenmanagement mit standardisiertem Datenformat – aber nicht trödeln
- Anwendungsintegrationsplattform – aber ohne Sand im Getriebe
- Projektmethodik Wasserfall, Scrum, Kanban – wer sucht, der findet
- Stakeholdermanagement – eine Königsdisziplin

Janusz Ciechanowicz

Head of IT und Chief Enterprise Architect, **Cyberport GmbH**



13:00 Gemeinsames Mittagessen

14:20 **EAM-Modelle im agilen Umfeld**

- Wie funktioniert das Business-IT-Alignment inkl. Strategie-Bezug
- Welche Architektur Modelle werden für die Business-IT Durchgängigkeit benötigt
- Rolle der Architektur im agilen Umfeld – was ändert sich?

Vania Bosshart

Leiterin Business Architektur, M. SC. in Computer Science (Informatik-Ingenieur) ETH Zürich,
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG



15:00 **EAM 2.0: konkrete Neuausrichtung des EAM – „vom trägen Tanker zu vielen Schnellbooten“**

Bei der Allianz Deutschland AG hatte EAM 1.0 den Fokus auf Standardisierung und Governance für SOA. Durch die Digitalisierung ist eine Neuausrichtung des EAM erforderlich. Wie setzt die Allianz dies um: durch agile Softwareentwicklung in Co-Locations, Fokussierung auf die Kundenzentrierung und Entwicklung von globalen Software-Lösungen.

- Was hat sich durch Digitalisierung geändert?
- Wie erfolgt die Neuausrichtung des EAM bei der Allianz Deutschland AG?

Sandra Bachert

Chefdatenarchitektin AZD, Allianz Deutschland AG



15:40 Networking bei Kaffee und Tee

16:10 **Bebauungsplan in der Praxis**

- Ist-Erhebung
- Einfluss der Strategie
- Bewertung der Applikationslandschaft
- Ableitung zur Soll-Bebauung

Holger Wendt

Head of IH-IMG1 – IT Architecture, Volkswagen Financial Services AG



16:50 **Fabrik-Umbau 2.0 – Renovierung einer großen IT-Landschaft**

Rückblick: Auf der EAMKON 2016 wurde im Vortrag „Schnecke mit Turbo“ das Konzept der „3-Speed-IT“ und die Umsetzungspläne bei Vodafone Deutschland vorgestellt.

Heute: Inzwischen wurden Teile des geplanten Systems umgesetzt. Der Vortrag stellt den Stand der Implementierung dar, und zeigt aus der Praxis, welche Hürden bei einem solchen Projekt zu überwinden sind.

Ausblick: Auch nach der erfolgreichen Implementierung der „3-Speed“ Architektur gibt es noch viel zu tun.

Dr. Christoph Rauscher

Leiter IT Architektur & Demand Management, Vodafone Kabel Deutschland GmbH



17:30 Ende des 10. EAMKON-Fachkongresses

Das Team der NetAcad GmbH wünscht Ihnen eine gute Heimreise.

ANMELDUNG zur Teilnahme am EAMKON2017

- Frühbucherpreis** für den **Fachkongress** am 31. Mai und 01. Juni 2017 in Stuttgart
- | | | |
|---------------------------------------|----------------|-----------|
| ▪ bis 12. Dezember 2016 | 2 Kongresstage | 1.350,- € |
| ▪ 13. Dezember 2016 bis 20. März 2017 | 2 Kongresstage | 1.450,- € |
| ▪ ab 21. März 2017 | 2 Kongresstage | 1.590,- € |
- Frühbucherpreis** für **einen halbtägigen Workshop** am 30. Mai 2017 **und den Fachkongress** am 31. Mai und 01. Juni 2017 in Stuttgart
- Workshop C (habtäglich):** Digitalisierungsstrategie – Von der Theorie zur Umsetzung
- | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------|
| ▪ bis 12. Dezember 2016 | halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage | 1.810,- € |
| ▪ 13. Dezember 2016 bis 20. März 2017 | halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage | 1.910,- € |
| ▪ ab 21. März 2017 | halbtägiger Workshop + 2 Kongresstage | 2.050,- € |
- Frühbucherpreis** für den **Workshoptag** am 30. Mai 2017 **und den Fachkongress** am 31. Mai und 01. Juni 2017 in Stuttgart
- Workshop A:** Transformationsplanung in der Praxis:
Business-IT-Alignment anhand von Wertschöpfungsketten
und Business Capabilities
- Workshop B:** Grundlagen des Enterprise Architecture Management
- | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|-----------|
| ▪ bis 12. Dezember 2016 | 1 Workshoptag + 2 Kongresstage | 1.910,- € |
| ▪ 13. Dezember 2016 bis 20. März 2017 | 1 Workshoptag + 2 Kongresstage | 2.010,- € |
| ▪ ab 21. März 2017 | 1 Workshoptag + 2 Kongresstage | 2.250,- € |

Die Preise verstehen sich pro Person zzgl. MwSt. Die Gebühr beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen und Erfrischungsgetränke während des Kongresses und in den Pausen.

Rechnungsadresse, falls diese von der Kundenanschrift abweicht:

Name	Vorname	
Str./Postfach	PLZ, Ort	
Firma	Position/Abteilung	
Telefon	E-Mail	
Datum, Unterschrift		

Drei Wege zur Anmeldung:

Nutzen Sie das Anmeldeformular unter **www.net-acad.de** bzw. **www.eamkon.de** oder faxen Sie uns diese Anmeldung unter **Fax +49 7071 253944**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen auf unser Konto, IBAN DE92 503 201 910 367 955, BIC HYVEDEMM430 bei der Hypovereinsbank AG unter Angabe der Rechnungsnummer.

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt, ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 25 Werktagen vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich, danach werden 50% der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr fällig. Bei einem Rücktritt ab 14 Werktagen vor dem Veranstaltungstermin oder Nichterscheinen auf der Veranstaltung wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Jede Stornierung bedarf der Schriftform. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist die NetAcad GmbH verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr verlangen.